

Schulradio ist auf dem Vormarsch - Lehrer müssen nur wissen, wie's geht

von **Danilo Dietsch** am **29. August 2017**

Wie gründe ich ein Schulradio? Danilo Dietsch, Medienpädagoge und Radiomacher, gibt Workshops für Lehrer und Schüler und bringt ihnen das Radiomachen bei.

Radio ist das Medium, auf das immer mehr Schulen zurückgreifen. Der Workshop „Schulradio-Bayern“ der BLM beweist es: Schon als ich das zweitägige Seminar im Herbst zum ersten Mal im Schuljahr 2016/2017 gehalten habe, war der Kurs ausgebucht.

Beim Schulradio ist das Handy ausdrücklich als Produktionstechnik erlaubt

Und jetzt ist es genauso: Ich stehe in der Musikakademie Alteglofsheim vor einem vollbesetzten Raum mit Lehrern aller Schulformen. Sie alle wollen wissen, wie Radio machen funktioniert. Den Teilnehmern gebe ich an den beiden Tagen einen Einblick in Theorie und Praxis, damit sie die Radioarbeit künftig im Unterricht und in AGs einbinden können. Einige lassen sich von der Technik abschrecken, dabei ist die überhaupt kein Problem.

Und auch denen, die glauben, dass Schulradio mit hohen Kosten verbunden ist, erkläre ich das Gegenteil. Denn das Aufnahmegerät trägt heute jeder Schüler in der Hosentasche – in Form eines Smartphones.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Radio nur mit Übertragungswagen und Sendestudio möglich war

Ich erkläre ihnen zunächst die Plattform www.schulradio-bayern.de. Die Seite ist die zentrale Anlaufstelle und Präsentationsplattform der BLM für Schulen. Jede Schule kann dort einen eigenen Radiokanal eröffnen und online senden, sogar live wenn gewünscht. Vorbei sind die Zeiten, in denen das nur mit Übertragungswagen, Sendestudio und komplizierter Technik möglich war! Beim Schulradio ist das Handy ausdrücklich als Produktionstechnik erlaubt! Die Aufnahmequalität ist ausreichend gut, abgesehen davon lässt sich ein Mikrofon anschließen.

In weitere Technik müssen die Schulen erst mal nicht investieren. Möglich macht das die digitale Schulradiobox, die in Zusammenarbeit mit Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer von der BLM entwickelt wurde. Die Box enthält ein kostenloses Audioschnittprogramm, ein Mikro und die passenden Kabel. Für die Erstausrüstung reicht das. Die Schulradiobox ist bei der BLM zu beantragen. Damit hat sich die Hemmschwelle aus der Vergangenheit, um Schulradio an der Schule anzubieten und durchzuführen, erledigt.

Es fehlt nur noch das Wissen der Lehrer

Dann fehlt nur noch das Wissen der Lehrer: Welche journalistischen Darstellungsformen gibt es? Welche sind für die Schule geeignet? Was ist ein Jingle, was ein Beitrag, was ein Interview? Das ist ebenso Inhalt des Seminars wie die praktischen Übungen.

Dazu drücke ich den Lehrern Aufnahmegeräte in die Hand und lasse sie selbst O-Töne aufnehmen. Sie dürfen

sich gegenseitig interviewen, was ziemlich lustig ist, weil kaum einer von ihnen schon einmal etwas in ein Mikrofon gesprochen hat. Danach bearbeiten wir die Töne im Audioschnittprogramm und ich erkläre ihnen, worauf sie beim Schneiden von Umfragen und Interviews achten müssen.

Die Methode die sich für die Arbeit mit Schülern eignet ist, vom Grobschnitt zum Feinschnitt zu gehen. Also erst die O-Töne für die Umfrage auswählen und rausschneiden und dann im Feinschnitt Versprecher, Pausen oder Wiederholungen löschen.

Zum Aufnehmen bitte Gähnen, Klospülen und Schlürfen

Die vorgestellten Übungen eignen sich durchaus auch für den Unterricht: Zum Beispiel lasse ich die Lehrer ihre Anreise zum Seminar oder den Tagesablauf akustisch festhalten. Einige nehmen ein Gähnen auf, die Klospülung und das Schlürfen des morgendlichen Kaffees. Digital zusammengeschnitten ergibt sich daraus beispielsweise die Grundlage für ein Hörspiel.

Von wesentlicher Bedeutung sind beim Schulradio auch die rechtlichen Komponenten: Deshalb kläre ich die Lehrer über das Urheberrecht auf, auch das ist Teil des Seminars. Und auch Lizenzen wie die „Creative Commons Lizenz“ erkläre ich ausführlich.

Auf vielen Internetplattformen gibt es Material für die Schulradioarbeit, wo die Nutzung der digitalen Inhalte erlaubt ist. Die folgenden Links zu Video-, Musik und Bildmaterialien beinhalten neben CC-Lizenzen weitere unterschiedliche Lizenzbedingungen und Nutzungsvereinbarungen. Vor der Verwendung sollte in jedem Fall immer ein Blick in die jeweiligen Nutzungsbedingungen geworfen werden:

Cayzland Music
ccMixer
Public Domain Music
Hörspielbox
Freesounds

“Radio ist der Prozess und nicht nur das Ergebnis“

Mit dem Wissen aus zwei Tagen Seminar sind die Lehrer gerüstet für den Start einer RadioAG an ihrer Schule oder der aktiven Radioarbeit im Rahmen des Unterrichts. Allerdings empfehle ich auch, mit einem kleinen Projekt oder Radioproduktion anzufangen.

Was mich freut ist, dass ich durchwegs positive Rückmeldungen bekomme: Alle sind motiviert, mit dem Schulradio loszulegen. Florian Schmid, Lehrer an der Georg-Ledebour-Schule Nürnberg sagt zum Beispiel, dass das Seminar ihn bestätigt habe, da weiterzumachen, wo er gerade ist. „Das ist eine Community mit ganz viel Herzblut.“ Er erzählt mir, dass er in meinem Seminar gelernt habe, sich selbst weniger Druck zu machen.

„Radio ist der Prozess und nicht nur das Ergebnis.“ Den Satz werde ich mir merken und beim nächsten Workshop erwähnen. Der nächste Workshop „Schulradio-Bayern“ wird im Herbst 2017 stattfinden.